



Münster, 19.01.2019

A-N/0004/2020

**Verkehrssituation auf der Straße Wilkinghege verbessern –
„Runden Tisch“ einrichten!**

Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten, einen „Runden Tisch“ einzurichten, um gemeinsam mit Vertreter*innen aus der Politik nach Wegen zu suchen, die berechtigten Anliegen insbesondere aus den von der BV-Nord beschlossenen Anträgen (A-N/0016/2015, A-N/0014/2017, A-N/0003/2019/, A-N/0004/2019, A-N/0025/2019) zu realisieren.

Begründung:

Die Straße Wilkinghege ist in den Stoßzeiten durch ein hohes Aufkommen an Individualverkehr hoch belastet. Daneben wird die Wilkinghege trotz Verbot von einer Vielzahl von LKW mit über 7,5 t befahren. Die Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer ist hier zwischen dem Altenheim Wilkinghege und der Gasselstiege viel zu eng und hoch problematisch. Zudem sind die beiden Bushaltestellen am Altenheim nicht barrierefrei, wegen einer fehlenden Fußgängerquerung schwer zugänglich und für mobilitätseingeschränkte Menschen daher kaum nutzbar.

Es bedarf daher dringend geeigneter Maßnahmen, um Verkehrsentlastungen und Verbesserungen im Umfeld der Straße Wilkinghege zu erreichen. Sowohl die Förderung des ÖPNV und Radfahrverkehrs wie auch Maßnahmen zur Verhinderung von Staus im PKW-Individualverkehr sind nachweislich angezeigt.

Hierzu sollen mögliche Optionen gemeinsam an einem Runden Tisch – wie bereits in der BV-Sitzung am 19. November 2019 angedacht - besprochen und zudem von der Verwaltung kreativ geplant werden. In 2020 sollten gemeinsam Wege aufgezeigt werden, diese unsägliche Situation zu entspannen.

Guddorf
Schonhoff
Kiewit

Hopmann
Igelbrink
Wack
Lamken
Urbscheit
Witte